

Arbeitsblatt

Rollenspiel Privilegienwalk

Geeignet für:

Ab Klasse 8

Zeit:

ca. 30 Minuten

Hinweis:

Diese Übung wurde in Orientierung an den Baustein zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. entwickelt.

Materialien:

1. Rollenkärtchen
2. Platz im Raum

Abkürzungen:

EA Einzelarbeit
PA Partnerarbeit
GA Gruppenarbeit
UG Unterrichtsgespräch

TA Tafel
AA Arbeitsauftrag
L Lehrperson
SuS* Schüler*innen



Unsere Kommunikation im Klassenzimmer:

1. Alle Sprachen, Dialekte, Akzente sind willkommen
2. Wir schaffen einen Raum zum Ausprobieren

Ablauf

Die Schüler*innen (SuS*) erhalten Rollenkärtchen. Sie stellen sich nebeneinander auf einer imaginären Linie auf. Die Lehrkraft liest nacheinander die Fragen (s.u.) vor. Können die SuS* die Frage mit „ja“ beantworten, treten sie einen Schritt nach vorne, bei „nein“ bleiben sie stehen (Antwort je nach subjektiver Einschätzung). Dann wird die Übung gemeinsam reflektiert.

Alternativ: Je nach Zeit- und Raumkapazitäten können auch nur ausgewählte SuS* Rollenkärtchen erhalten, zum Beispiel 5 bis 8 Kinder.

Kannst du ...

- sicher sein, im Café freundlich bedient zu werden?
- im örtlichen Tennisverein Mitglied werden?
- sicher sein, dass über deine Sprachen, Akzente oder Dialekte keine Witze gemacht werden?
- davon ausgehen, dass ein Vortrag in deinem Dialekt, Akzent oder in deinen Sprachen anerkannt und wertgeschätzt wird?
- davon ausgehen, dass deine Sprachkenntnisse und Auslandsaufenthalte gewürdigt werden?
- davon ausgehen, dass dein Dialekt, Akzent oder deine Sprachen in einem Bewerbungsgespräch keine Nachteile bringen?
- davon ausgehen, dass du von anderen als gleichwertig und ohne Vorbehalte akzeptiert wirst?
- davon ausgehen, dass deine Arbeitserfahrung, deine Ausbildung und deine Kompetenzen anerkannt werden?
- davon ausgehen, dass deinen Sprachen, Akzenten und Dialekten mit Respekt und Wertschätzung begegnet wird?

Reflexion 1: Die SuS* reflektieren in ihrer Rolle im Spiel:

- Wie ist es, zuerst am Ziel zu sein?
- Wie ist es, nicht voran zu kommen?
- Welche Fragen sind dir besonders im Gedächtnis geblieben?

Reflexion 2: Die SuS* reflektieren außerhalb ihrer Rolle im Spiel:

- Warum kommen Menschen voran bzw. nicht voran? (Bedeutung von Pass, Hautfarbe, Sprache, Religion, sozialer Status)
- Welche Möglichkeiten zur Veränderung ihrer Situation haben die verschiedenen Gruppen? Worauf haben sie keinen Einfluss?
- Was sollte sich ändern? Was können wir ändern?

Rollenkärtchen

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie die Zusammensetzung der Klasse: welche Diskriminierungserfahrungen bringen die Jugendlichen möglicherweise mit? Um eigene Diskriminierungserfahrungen der Jugendlichen nicht zu verstärken, wählen Sie Rollenkärtchen aus, die nah an ihrer Lebenswelt liegen, sie jedoch nicht selbst repräsentieren. Jedes Rollenprofil gibt es daher in drei Varianten, die dritte Variante kann selbst ausgefüllt werden.

<p>Du arbeitest als Deutschlehrerin an einem Gymnasium und sprichst Deutsch als Zweitsprache „perfekt“, mit polnischem Akzent. Du kommst aus Polen und sprichst auch Polnisch (Schlesischer Dialekt).</p>	<p>Du arbeitest als Deutschlehrerin an einem Gymnasium und sprichst Deutsch als Zweitsprache „perfekt“, mit kroatischem Akzent. Du kommst aus Kroatien und sprichst auch Kroatisch (Kajkavski Dialekt).</p>	<p>Du arbeitest als Deutschlehrerin an einem Gymnasium und sprichst Deutsch als Zweitsprache „perfekt“, mit _____ Akzent. Du kommst aus _____ und sprichst auch _____.</p>
<p>Du arbeitest als Verkäufer und sprichst Deutsch und Arabisch (Tunesien) als Erstsprachen. Deine Eltern sind aus Tunesien migriert.</p>	<p>Du arbeitest als Verkäufer und sprichst Deutsch und Englisch (Kanada) als Erstsprachen. Deine Eltern sind aus Kanada migriert.</p>	<p>Du arbeitest als Verkäufer und sprichst Deutsch und _____ (_____) als Erstsprachen. Deine Eltern sind aus _____ migriert.</p>
<p>Du arbeitest als Wissenschaftlerin und sprichst fließend Deutsch, mit Akzent. Englisch (Nigeria) und Ewe sind deine Erstsprachen. Du kommst aus Nigeria.</p>	<p>Du arbeitest als Wissenschaftlerin und sprichst fließend Deutsch, mit Akzent. Englisch (Tansania) und Suaheli sind deine Erstsprachen. Du kommst aus Tansania.</p>	<p>Du arbeitest als Wissenschaftlerin und sprichst fließend Deutsch, mit Akzent. _____ (_____) und _____ sind deine Erstsprachen. Du kommst aus _____.</p>
<p>Du arbeitest in der Stadtverwaltung und sprichst Sächsisch und kaum Standarddeutsch. Du kommst aus Deutschland.</p>	<p>Du arbeitest in der Stadtverwaltung und sprichst Alemannisch und kaum Standarddeutsch. Du kommst aus Deutschland.</p>	<p>Du arbeitest in der Stadtverwaltung und sprichst _____ und kaum Standarddeutsch. Du kommst aus Deutschland.</p>

<p>Du bist Asylbewerber aus dem Kosovo und sprichst Albanisch, Serbisch und etwas Türkisch. Du bist Zimmerer.</p>	<p>Du bist Asylbewerber aus Syrien und sprichst Kurdisch und Arabisch. Du bist Zimmerer.</p>	<p>Du bist Asylbewerber aus _____ und sprichst _____ und _____. Du bist Zimmerer.</p>
<p>Du bist anerkannter Geflüchteter aus dem Irak und hast dort als Arzt gearbeitet. Du sprichst Dari und hast Grundkenntnisse im Deutschen. Du bist auf Jobsuche.</p>	<p>Du bist anerkannter Geflüchteter aus Syrien und hast dort als Arzt gearbeitet. Du sprichst Kurdisch und hast Grundkenntnisse im Deutschen. Du bist auf Jobsuche.</p>	<p>Du bist anerkannter Geflüchteter aus _____ und hast dort als Arzt gearbeitet. Du sprichst _____ und hast Grundkenntnisse im Deutschen. Du bist auf Jobsuche.</p>
<p>Du bist Norwegerin, studierst in Norwegen Jura. Du bist seit 2 Monaten in Deutschland und hast Grundkenntnisse im Deutschen. Du sprichst Norwegisch (Dialekt aus Trondheim).</p>	<p>Du bist Schwedin, studierst in Schweden Jura. Du bist seit 2 Monaten in Deutschland und hast Grundkenntnisse im Deutschen. Du sprichst Schwedisch.</p>	<p>Du bist _____, studierst in _____ Jura. Du bist seit 2 Monaten in Deutschland und hast Grundkenntnisse im Deutschen. Du sprichst _____.</p>
<p>Du sprichst die deutsche Gebärdensprache, kommst aus Deutschland und bist Schüler:in.</p>	<p>Du sprichst die englische Gebärdensprache, kommst aus England und arbeitest in der IT-Branche.</p>	<p>Du sprichst die _____, Gebärdensprache und arbeitest in der IT-Branche.</p>
<p>Du bist Spanier und vor 3 Jahren nach Deutschland gekommen. Du sprichst fließend die deutsche Alltagssprache, nicht aber Bildungssprache. Du sprichst Katalonisch (Erstsprache) und Spanisch.</p>	<p>Du bist Portugiese und vor 3 Jahren nach Deutschland gekommen. Du sprichst fließend die deutsche Alltagssprache, nicht aber Bildungssprache. Du sprichst Portugiesisch und Spanisch.</p>	<p>Du bist _____ und vor 3 Jahren nach Deutschland gekommen. Du sprichst fließend die deutsche Alltagssprache, nicht aber Bildungssprache. Du sprichst _____ und _____.</p>
<p>Du kommst aus Deutschland und sprichst Alemannisch. Wenn du Standarddeutsch sprichst, hast du einen stark hörbaren regionalen Akzent. Du bist erwerbslos.</p>	<p>Du kommst aus Deutschland und sprichst Bairisch. Wenn du Standarddeutsch sprichst, hast du einen stark hörbaren regionalen Akzent. Du bist erwerbslos.</p>	<p>Du kommst aus Deutschland und sprichst _____. Wenn du Standarddeutsch sprichst, hast du einen stark hörbaren regionalen Akzent. Du bist erwerbslos.</p>